

Laufen: □ Wenn man es nicht selbst gesehen hat, dann würde es man nicht glauben, welchen Auftritt die D-Jugend des SVL am Samstag nachmittag gegen den FC Bischofswiesen hingelegt hat. Im ersten Durchgang fast nicht anwesend, drehten die Jungs im zweiten Durchgang nochmal auf und holten sich gegen starke Gäste vom Riedherrn ein 3:3 Remis.

Laufen agierte im ersten Durchgang sehr schwerfällig und ließ viel übrig in Sachen Laufbereitschaft. Der Gast vom FCB hatte oftmals sehr viel Platz und Zeit und ging dabei äußerst engagiert ans Werk. Das Gehäuse von Jonas Fischinger war eigentlich unter Dauerbeschuss, da die SVL-Defensive nur wenig dagegen tat, die selbigen Schüsse frühzeitig abzufangen. Nach zehn Spielminuten dann das für alle sichtbar Unvermeidliche - 0:1. In der Folge hatte der FC Bischofswiesen noch zwei Aluminiumtreffer und hätte schon dort den zweiten Treffer erzielen können, wenn nicht sogar müssen. Langsam und irgendwie kaum richtig auf dem grünen Rasen konnte der SV Laufen im Laufe der nächsten Minuten ein bisschen Befreiung erringen, doch ernsthaft erschien man in der Offensive nur selten. Ein schneller Vorstoß der Gäste sorgte dann in der 24. Minute für den auch dort noch verdienten weiteren Treffer. Fast wie Statisten ließ Bischofswiesens Offensivakteur die schwarzgekleideten Mannen des SV Laufen stehen und überlupfte den in dieser Phase nicht zu beneidenden Jonas Fischinger - 0:2. Zu allem Unglück für die Hausherren gelang dem FCB unter freundlicher Mithilfe auch noch der dritte Treffer im ersten Durchgang. Nach einer Standardsituation fälschte Quorbanali Hosini das Leder in die eigenen Maschen ab - 0:3 (27).

Die Trainer Werner Obermayer und Wolfgang Fischinger schienen in der Halbzeitpause die richtigen Worte für die Jungs gefunden zu haben, denn diese waren kaum wieder zuerkennen. Laufbereitschaft, Kampfeslust und auch der nötige Mut waren nun vorhanden. Der FC Bischofswiesen ließ dabei zwar kaum nach, zeigte sich aber phasenweise durchaus beeindruckt von der Laufener Gegenwehr. Bärenstark agierte jetzt vor allem die Offensivabteilung der Salzachstädter und schon früh schlug es hinter dem FCB-Torwart ein. Nach einem Eckball von Lukas Schauer zielte Manuel Lankes einen Aufsetzer aufs Gehäuse. Dem Goalie rutschte das Leder durch die Hosenträger zum 1:3 (31.). Nur zwei Minuten nach dem Anschlusstreffer wieder Jubel auf der SVL-Seite. Lukas Schauer tankte sich in Richtung Strafraum durch und knallte das Leder aus halbrechter Position ins lange Toreck - 2:3. Es entwickelte sich nun ein durchaus ansprechendes Fußballmatch mit offenen Visier. Beide Teams konnten Torchance erspielen und das Mittelfeld wurde dabei desöfteren unerkannt überspielt. In der 43. Minute bekam der SV Laufen einen Freistoß zugesprochen. Diesen zirkelte Lukas Schauer in Richtung Tor, wo der Gästekeeper nur abklatschen konnte. Manuel Lankes brauchte mit wenig Gegenwehr nur noch zum 3:3 einnicken. Bis zum Schlusspfiff ging es weiter hin und her, der Siegtreffer war aber keinem Team mehr vergönnt, was auch im Rahmen des gesehenen Spiels auch unverdient gewesen wäre.



Bezirksliga Gelnhausen, www.vfl-austrian.de, Foto: Fotogalerie.de